

# **Projektbericht zur Fördermaßnahme *Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus* (2019/20, Projektnummer: 27)**

**Universität Hildesheim, Prof. Dr. Christoph Kröger**

## **Projektbeschreibung**

**Fächergruppe:** Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

**Studiengang/Studiengänge:** Psychologie

**Modul/Module:** Modul 2.5: Klinische Psychologie I, TM 1: Einführung in die Klinische Psychologie (Vorlesung), TM 2: Gesprächsführung (Seminar), TM 3: Tätigkeitsfelder der Klinischen Psychologie (Seminar)

**Kurze Beschreibung des Projekts aus dem Antrag:** Im Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie sind in fächerübergreifend besuchten Vorlesungen verschiedene wissenschaftlich fundierte therapeutische Verfahren (systemische Psychotherapie, kognitive Verhaltenstherapie, psychodynamische Verfahren) vorzustellen. In kurzen videographierten Szenarien soll die verfahrensspezifische Interaktion zwischen einem/einer Therapeut\*in und einem/einer Schauspielpatient\*in prototypisch veranschaulicht werden, um die Verfahren unabhängig von dem/der Dozierenden praxisnah zu demonstrieren, die Lern- und Prüfungsaufgabe in großen Gruppen einzuführen und zu erproben, therapeutisches Verhalten anhand vorgegebener Kodierungsbogen identifizieren und beurteilen zu lassen, damit vorher erworbenes deklaratives Wissen der Studierenden mit prozeduralem Wissen zu verbinden und den Lernerfolg in der Vorlesung zu verbessern, und die Studierenden auf eine mögliche Tätigkeit im Bereich der Psychotherapieforschung vorzubereiten bzw. ihre Kompetenzen für den klinischen Alltag zu fördern.

### **Fokus der Maßnahme:**

digitale Lehr- und Lernmethoden

innovative Prüfungsformen

neue Lehrformen für Massenveranstaltungen

Stärkung des Praxisbezugs

Integration von Forschung in die Lehre

## **Projektverlauf**

**Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden?** ja

**Wurde die Umsetzung des Projekts durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt?** nein

**Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum:** zwei Durchläufe

**Anzahl der Studierende, die insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen haben:** 164

**Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?**

Klausur

elektronische Prüfung

**Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.) Falls ja, welche?**

nein

**Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept?** sehr gut

**Wie gut passen die anderen Leistungsnachweise zum Modulkonzept?** es gab keine anderen Leistungsnachweise

**Wie wurde die Hochschuldidaktik ins Projekt einbezogen?** eher wenig

## Nachhaltigkeit

**Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt?** ja, auf jeden Fall

**Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen?** vermutlich ja

**Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen?** vermutlich nein

**Ggf. Erläuterung zur Nachhaltigkeit:**

**Im OER-Portal können Materialien, die im Rahmen des Projekts entstanden sind, hier heruntergeladen werden / Aus folgenden Gründen sind keine Materialien entstanden:**

Die Persönlichkeitsrechte der beteiligten Simulationspatient\*innen und Therapeuten\*innen müssen gewahrt bleiben.

## Zielerreichung

**Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht?** ja, die Ziele wurden vollständig erreicht. Zur praxisnahen Demonstration von psychotherapeutischen Verfahren und Methoden - auch unabhängig von der Lehrperson - wurden 28 Lehrvideos, sowie 7 Prüfungsvideos zu den psychotherapeutischen Verfahren bzw. Methoden von 9 Expert\*innen videographiert. Zusätzlich wurden Musterlösungen zu fünf offenen Fragen zum psychotherapeutischen Verfahren erstellt. Im Wintersemester 2019/2020 wurden erstmalig vier ausgewählte Videos im Rahmen der (Präsenz-)Vorlesung „Grundlagen der Klinischen Psychologie“ gezeigt. Durch die Umstellung auf digitale Lehre aufgrund der aktuellen Pandemie wurden die Videos und die Fragebögen digitalisiert und konnten über eine Online-Plattform auch den Professor\*innen für Klinische Psychologie der Universitäten Göttingen, Braunschweig und Osnabrück zur Verfügung gestellt werden. Im Wintersemester 2020/2021 wurden die vier Videos inklusive der Multiple-Choice Fragen und des Kodierungsbogen im Rahmen der Online-Vorlesungen zu den Grundlagen der Klinischen Psychologie an den vier niedersächsischen Universitäten eingesetzt.

**Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden:** Der Lehrevaluation des Moduls ist zu entnehmen, dass die Studierenden die Vorlesung durchschnittlich als "gut" bewerteten. In

dem offenen Antwortformat der Lehrevaluation wird v.a. der Einsatz der Videos lobend hervorgehoben (Bspw.: "Videobeispiele zu den verschiedenen Therapieverfahren waren sehr anschaulich", "Praxisbeispiele in Form von Videos", "Videos in der Vorlesung haben einen guten Einblick gegeben, wie die Theorie umgesetzt wird"). Zur Überprüfung der Lehr-Lern-Ziele und des Ziels der Verknüpfung von prozeduralem und deklarativem Wissen wurde in der Modulklausur zur Vorlesung am 19.02.2020 eine Prüfungsszene gezeigt und die Studierenden sollten drei der bekannten Fragen im Multiple-Choice Format beantworten. Zwei der Aufgaben wurden von 100% und die dritte Aufgabe wurde von 69% der Prüflinge richtig beantwortet. Insgesamt lag der Schnitt der Modulklausur im Wintersemester 2019/20 bei 1,7 (34/40 Punkten), im Vergleich zu einem Schnitt von 2,3 (30,5/40 Punkten) im Wintersemester 2018/19. Hierbei waren 37 der 40 Prüfungsfragen in beiden Prüfungen identisch.

**Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt:** Der Einsatz von videographierten didaktischen Szenen zur Veranschaulichung der psychotherapeutischen Verfahren und Methoden hat die Verknüpfung von prozeduralem und deklarativem Wissen unterstützt und bietet die Möglichkeit, auch in großen Veranstaltungen theoretisches Wissen praxisnah zu demonstrieren.